



# Röhthiz aktuell



„Mit Fröd z'Röthis leaba' ist letztlich das übergeordnete Ziel dieses Prozesses!

Bgm. Roman Kopf anlässlich der Veranstaltung „Gemeinsam den Lebensraum Röhthiz gestalten“.

**Abgaben und Gebühren  
2020**

Seite 2

**Verbot von Feuerwerken  
zum Jahreswechsel**

Seite 7

**Weihnachtszeit, Sternsingerzeit**

Seite 11

**19. Röhthner  
Dorfball**  
Rosenmontag,  
24. Februar,  
Einlass 19 Uhr  
im Röhthnersaal



## Besinnliche Veranstaltungen im Advent in Röhthiz

**Traditionsgemäß fanden in Röhthiz auch in diesem Advent zahlreiche tolle Veranstaltungen statt, durch deren Erlös auch wiederum soziale Projekte unterstützt werden konnten.**

Wenn auch das Wetter nicht ideal war, so freuten sich trotzdem zahlreiche Besucher über das stimmungsvolle Adventmärktle im Innenhof unseres Sozialzentrums und über die Aufführungen der Kinder der Villa Kamilla. Auch die Gelegenheit, unter fachlicher Anleitung einen Adventkranz zu binden, haben wiederum zahlreiche RöhthnerInnen genutzt. Dieses Angebot wurde vom Pfarrgemeinderat organisiert. Monika und Armin Ebenhoch haben heuer zusätzlich zur traditionellen Veranstaltung „Märktle vorm

Stall“ auch erstmalig zu einer Lesung unter dem Titel „Geschichten im Stall“ mit Mundartdichterin Anni Mathis auf ihren Bauernhof geladen. Volles Haus gab es dann auch beim traditionellen Nikoloturnen der Turnerschaft Röhthiz. Wie immer wurde ein tolles Programm geboten! Ausgezeichnet besucht war auch das Benefizkonzert, das vom Kulturausschuss Röhthiz und der Organisation „Chay Ya“ von Sabine Klotz für das Hilfsprojekt in Nepal veranstaltet wurde. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Mitwirkenden und Veranstaltern!

**Das Team der Gemeinde Röhthiz wünscht euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2020!**



**Liebe Röthnerinnen!  
Liebe Röthner!**

Es ist sehr erfreulich, dass bei der Veranstaltung am 27. November im Röthnersaal so viele RöthnerInnen ihre Mitsprachemöglichkeit zur Gestaltung des Räumlichen Entwicklungsplans (REP) genutzt haben.

Jene, die keine Möglichkeit hatten, an der Veranstaltung teilzunehmen oder zusätzliche Anregungen und Ideen einbringen möchten, lade ich herzlich ein, mir zu schreiben oder mich persönlich zu kontaktieren.

Die Beteiligung an diesem Prozess und auch die vielen Aktivitäten in den Vereinen, in der Schule, im Kindergarten, in den politischen Gremien oder im privaten Bereich sind wichtige Beiträge, unserem gemeinsamen Ziel „Mit Fröd z'Röthis leaba“ ein Stück weit näher zu kommen.

Ich bedanke mich bei allen, die im zu Ende gehenden Jahr in irgendeiner Weise einen solchen Beitrag geleistet und zu einem aktiven Gemeindeleben beigetragen haben!

**Ich wünsche allen eine frohe  
Weihnachtszeit und alles Gute für 2020!**

Euer Bürgermeister  
Roman Kopf

Bürgermeister Roman Kopf  
Telefon 05522/45325 | buergermeister@roethis.at

GEMEINDEVERTRETUNG

## Übersicht Gebühren 2020

**Die Abgaben und Gebühren 2020 wurden wie folgt festgelegt:**

### Müllgebühren

Grundgebühr für Einpersonenhaushalt pro Jahr	31,50 Euro
Grundgebühr für Zwei- und Mehrpersonenh. pro Jahr	54,20 Euro
+ Wohnungsbenützer (Haushaltsmitglied) pro Jahr	10,40 Euro
+ Restmüll-Abfallsack (40 l) je Stück	3,40 Euro
+ Restmüll-Abfallsack (20 l) je Stück	1,70 Euro
+ für Restmüll-Tonne (240 l) je Entleerung	20,40 Euro
+ für Restmüll-Tonne (120 l) je Entleerung	10,20 Euro
+ für Restmüll-Tonne (60 l) je Entleerung	5,10 Euro
+ für Restmüll-Tonne (55 l) je Entleerung	4,70 Euro
+ für Restmüll-Tonne (35 l) je Entleerung	3,00 Euro
+ für Bio-Abfallsack (15 l) je Stück	1,50 Euro
+ für Bio-Abfallsack (8 l) je Stück	0,90 Euro
+ für Bio-Tonne (60 l) je Entleerung	7,70 Euro
+ für Bio-Tonne (55 l) je Entleerung	7,30 Euro
Wertmarke für Sperrgutabfuhr	12,40 Euro

### Wassergebühren

Gebühr pro m <sup>3</sup>	1,83 Euro
Grundgebühr jährlich	31,92 Euro

### Kanalgebühren

Gebühr pro m <sup>3</sup>	3,42 Euro
---------------------------	-----------

### Hundeabgabe

Hundesteuer 1. Hund	100,00 Euro
Hundesteuer ab 2. Hund	125,00 Euro
Hundesteuer ab 3. Hund	140,00 Euro

Die Hundesteuer von 100 Euro für den ersten Hund wird in den nächsten vier Jahren nicht erhöht.

Eine deutliche Erhöhung wird es hingegen für weitere Hunde geben. In den nächsten vier Jahren wird die Hundesteuer für den zweiten Hund um 5 Euro pro Jahr und ab dem dritten Hund um 10 Euro pro Jahr angehoben.

### Friedhofsgebühr

Jahresgebühr für Gräber mit 2 Grabstellen, Reihen- und Urnengräber	21,00 Euro
Jahresgebühr für Sondergräber mit vier Grabstellen	34,70 Euro

Weitere Gebühreninformationen finden Sie auf unserer Homepage unter „Bürgerservice“.

## Aktuelle Infrastrukturprojekte

### Torkelweg-Bruchatgasse

#### Gesamtfertigstellung erst 2020

Durch Verzögerungen in der Bauausführung kann die Gesamtfertigstellung des Bauprojekts leider erst im Frühjahr 2020 erfolgen. Der Farbasphalt, der für die Platzgestaltung „Beim Winkelbrunnen“ und im angrenzenden Straßenraum vorgesehen ist, kann aufgrund der niedrigen Temperaturen nicht mehr aufgebracht werden. Dies ist äußerst ärgerlich, jedoch leider nicht zu ändern. Durch das Fehlen der Farbdeckschicht ist einerseits die Straßenentwässerung beeinträchtigt, andererseits führt es zu Problemen beim Winterdienst. Auch die Fertigstellung der Fassade im Eingangsbereich des Wohnbauprojekts kann nur provisorisch erfolgen.

Bürgermeister Roman Kopf entschuldigt sich bei allen Anrainern für die Unannehmlichkeiten, die durch die Verzögerung, aber auch durch mangelhafte Kommunikation seitens des ausführenden Unternehmens entstanden sind.

### Baubeginn Hochwasserschutzprojekt Frödisch

Zur Umsetzung des Frödisch-Hochwasserschutzprojekts wurde in den letzten Wochen im hinteren Bereich des Röfix-Steinbruchs im Bachbett der Frödisch fleißig gearbeitet.

Im Zuge der Gefahrenzonenplan-Überarbeitung der Gemeinden Zwischenwasser, Sulz und Röthis im Jahr 2015 wurde das Gefährdungspotenzial der Frödisch basierend auf den neuesten Erkenntnissen und den großen vergangenen Ereignissen neu bewertet. Es zeigte sich, dass aufgrund einer möglichen Teilverklausung der Frödisch bei der Engelbrücke mit großflächigen Ausbrüchen des Frödischbachs gerechnet werden muss. Dies würde einen enormen Schaden anrichten. Durch die Umsetzung dieses Projekts wird die Hochwassersicherheit für die Siedlungsgebiete Muntlix, Sulz und Röthis erheblich erhöht.

Erreicht wird dies unter anderem durch den derzeit im Bau befindlichen Wildholz-Rückhalterechen, den Bau ei-

nes Geschiebe-Rückhaltebeckens und eine Querschnittsvergrößerung des Bachbetts bei der Engelbrücke.

Die Bauarbeiten werden in der Niederwasserphase von 2019 bis 2023 durchgeführt. Die Baukosten betragen ca. 3,6 Millionen Euro. Den Hauptteil der Kosten übernehmen der Bund und das Land. Auch die Gemeinden Zwischenwasser, Sulz und Röthis beteiligen sich an der Finanzierung. Der Anteil von Röthis beträgt 54.000 Euro.



### Gemeindekooperation Salzsilo

Ende November wurden die beiden Streugutsilos für das Wintersalz unmittelbar neben dem Bauhof Muntlix montiert. Gleich nach der Montage wurde das Salz angeliefert und eingeblasen. 62 m<sup>3</sup> Salz stehen nun für den Winterdienst der Bauhöfe Zwischenwasser, Rankweil, Sulz und Röthis sowie für die mit dem Winterdienst beauftragten Unternehmen zur Verfügung.

Es handelt sich um ein weiteres sinnvolles Gemeindekooperationsprojekt, das vom Land gefördert und von den vier beteiligten Gemeinden finanziert wird. Eine Waage registriert die ausgegebenen Salzmenngen und bildet die Grundlage für die Verrechnung des Salzverbrauchs der beteiligten Gemeinden.

### Altstoffsammelzentrum Vorderland wird im März 2020 eröffnet

Die Eröffnung des ASZ Vorderland ist für Samstag, den 7. März 2020, geplant. Ab Dienstag, den 10. März, steht das neue Dienstleistungszentrum den BürgerInnen der Region Vorderland an vier Tagen pro Woche, unter anderem am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag, zur Verfügung. Eine Einladung zur Eröffnung und allgemeine Informationen zum neuen ASZ werden zeitgerecht gestellt.



## Erste REP-BürgerInnenveranstaltung war gut besucht und brachte viele Impulse

**Die Gemeinde Röthis arbeitet derzeit an einem Räumlichen Entwicklungsplan (REP), der den Rahmen für die zukünftige räumliche Entwicklung der Gemeinde formulieren soll: mittel- bis langfristige Grundsätze und Ziele zu Themen wie Siedlungsentwicklung, Natur-/Freiraum, Wirtschaft, Mobilität, Treffpunkte, Arbeitsplätze etc.**

Begleitet wird die Gemeinde dabei vom Büro stadtland. Im Rahmen der Regio Vorderland-Feldkirch arbeitet die Gemeinde parallel mit den Nachbargemeinden an einem regionalen räumlichen Entwicklungskonzept, kurz regREK (unter Begleitung der Büros stadtland und Rosinak & Partner). Zwischen den beiden Planungsprozessen findet eine enge Abstimmung statt.

Die erste öffentliche Veranstaltung zum REP der Gemeinde Röthis fand am 27. November 2019 im Röthneraal statt und bot den rund 75 anwesenden BürgerInnen die Möglichkeit, sich frühzeitig in den Prozess einzubringen. Ziel der Veranstaltung war es, Meinungen und Anliegen der Röthner Bevölkerung abzufragen, damit diese in den Räumlichen Entwicklungsplan mit einfließen können. Bürgermeister Roman Kopf freute sich über das enorme Interesse an der Veranstaltung, zu der unter dem Titel „Gemeinsam den Lebensraum Röthis gestalten“ geladen wurde. Er sagte in seinen Begrüßungsworten: „Der Räumliche Entwicklungsplan ist im weitesten Sinne das gemeinsame Verständnis einer Gemeinde über ihre künf-



tige Entwicklung.“ Dazu sei es wichtig, auch die Bevölkerung mit einzubeziehen. Letztlich sei „Mit Fröd z Röthis leaba“ das übergeordnete Ziel dieses Prozesses, und er wünschte allen in diesem Sinne einen interessanten und anregenden Abend.

### Ergebnisse einer intensiven Diskussion

Rund eineinhalb Stunden lang wurde an drei Diskussionsstationen (UNSERE Dorfmitte, MEINE Nachbarschaft, RÖTHIS im Vorderland) intensiv über die Zukunft unserer Gemeinde diskutiert. Viele Anregungen kamen zu den Themen „Verkehr und Mobilität“ und „Spiel-, Grün- und Freiräume“ – im Zentrum und in den Wohnquartieren. Mehrfach vorgeschlagen wurden z.B. eine Begegnungszone im Bereich der L70 sowie Maßnahmen zu Verkehrs-



beruhigung und -sicherheit. Die Parkplatzsituation im Zentrum bedarf einer Lösung. Der Wunsch nach Vielfalt im Zentrum (unterschiedliche Nutzungen und Einrichtungen) wurde ebenso angemerkt wie die Wichtigkeit der Erhaltung und Nutzung bestehender Gebäude. Treffpunkte in den Wohnquartieren werden gewünscht. Auf regionaler Ebene wird eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit als wichtig angesehen, z.B. bei Fragen der Mobilität und bei Treffpunkten für Jugendliche.

### Ausblick auf die nächsten Monate

Aussagen und Diskussionsergebnisse der Veranstaltung vom 27. November fließen in den Entwurf des Räumlichen Entwicklungsplans, der nun in den nächsten Monaten erarbeitet wird, mit ein. Erste Ergebnisse werden voraussichtlich im Herbst 2020 im Rahmen einer zweiten Veranstaltung der Röthner Bevölkerung vorgestellt und dort diskutiert. Anschließend wird der REP-Entwurf für vier Wochen zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt aufgelegt. In diesem Zeitraum hat die Bevölkerung abermals die Gelegenheit, Anregungen und Änderungsvorschläge zum Räumlichen Entwicklungsplan einzubringen, bevor dieser von der Gemeindevertretung beschlossen wird.



Informationen zum REP-Prozess und Materialien sowie eine Dokumentation der Bevölkerungsveranstaltung vom 27. November sind auf der Gemeindehomepage zu finden: [www.roethis.com](http://www.roethis.com)

## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

**Sa, 21. Dezember**  
**Sehnsucht –**  
**Adventbesinnung**  
**mit dem Chor Shalom**  
 17 Uhr in der Pfarrkirche  
 Röthis

**Di, 24. Dezember**  
**Friedenslichtaktion**  
 von 9 bis 12 Uhr im Feuer-  
 wehrhaus Röthis.  
 Personen, denen es nicht  
 möglich ist, das Friedens-  
 licht abzuholen, wird es  
 selbstverständlich zuge-  
 stellt. Anmeldungen hier-  
 für werden von 9 bis 12 Uhr  
 unter Tel. 05522/44556  
 angenommen

**Fr, 3. bis So, 5. Jänner**  
**Sternsingeraktion**  
 15 bis 19 Uhr, weitere Infor-  
 mationen finden Sie auf  
 Seite 11

**Sa, 11. Jänner**  
**Lesung Teddy Eddy**  
 15 Uhr im Röthnersaal,  
 Kartenvorverkauf im Ge-  
 meindeamt Röthis und  
 im Gemeindeamt Sulz,  
 Preis pro Familie 10 Euro,  
 veranstaltet vom Kultur-  
 ausschuss Röthis

**Mi, 15. Jänner**  
**Notarberatung**  
 16.30 Uhr im Gemein-  
 deamt, Anmeldung im  
 Bürgerservice erforderlich

**Sa, 25. Jänner**  
**Sportlerball**  
 Beginn 20 Uhr im  
 Röthnersaal, veran-  
 staltet vom SC Röthis

**Mo, 24. Februar**  
**19. Röhthner Dorfball**  
 Einlass 19 Uhr, Beginn  
 20 Uhr im Röthnersaal

**So, 1. März**  
**Funkensonntag**  
 am Sportplatz an der Ratz.  
 19 Uhr Funkenanzünden, ab  
 20.30 Uhr Live-Musik in der  
 Hexenbar

**So, 15. März**  
**Gemeindewahl**  
 7.30 bis 13 Uhr im  
 Gemeindeamt Röthis

**Sa, 28. März**  
**Landschaftsreinigung**  
 9 Uhr Treffpunkt beim  
 Röthnersaal. Die gesamte  
 Bevölkerung ist herzlich  
 eingeladen mitzumachen



Schlössle-Krippe  
Foto: Gemeinde Röthis

VEREINE

## Achtes Röthner HirtaMadl-Fäscht

**Auch heuer konnten wir, bereits zum achten Mal, am 25. Oktober das mittlerweile schon berühmte HirtaMadl-Fäscht im Röthner Vereinshaus veranstalten.**

Dank unserem neuen Kapellmeister Johannes, der seine Beziehungen spielen ließ, durften wir erstmals die Band „KURZFRISTIG“ als Headliner präsentieren.

Viele neugierige Besucher strömten in den Saal. Die Stimmung war wunderbar, sowohl an der großen Bar, der Bierbar und in der Weinlaube, als auch draußen im Foyer, wo die Besucher an der Jägerbar beim „Nageln“ in verschiedenen Schwierigkeitsgraden gut gelaunt und sehr motiviert waren.



Zwischendurch gab's auch Leberkäse für den kleinen oder großen Hunger. So feierten viele bis in die frühen Morgenstunden.

Der MVH Röthis möchte sich bei allen recht herzlich bedanken, die zum guten Gelingen des achten Röthner HirtaMadl-Fäschts beigetragen haben!

## Weihnachtszeit, Sternsingerzeit

**Weihnachtszeit, das ist Sternsingerzeit in Österreich. Die Begeisterung der Menschen für ihre „Heiligen drei Könige“ ist groß.**

Österreichweit sind im Rahmen der Sternsingeraktion in den Weihnachtsferien 85.000 Kinder unterwegs. Allen voran würdigt Bundespräsident Van der Bellen den Einsatz der Kinder: „Ihr überbringt allen eure Botschaft, unabhängig von Glaube und Kultur, unabhängig davon, ob die Leute, wo ihr anklopft, wohlhabend sind oder arm, unabhängig davon, ob sie lange in Österreich leben oder erst vor kurzem zu uns gekommen sind.“

### Sternsingerspenden: wirksames Mittel gegen Armut

Sternsingen verknüpft lebendiges Brauchtum mit Engagement für eine Welt, in der ein Leben in Würde für alle Menschen möglich ist. Die von Kindern getragene Sternsingeraktion ist das Fundament des internationalen Hilfswerks der Katholischen Jung-schar, der Dreikönigsaktion. In über 500 Hilfsprojekten unterstützen Sternsingerspenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Ziel jeder einzelnen Initiative ist es, Leben zum Besseren zu wenden.

### Sternsinger in Röhthis

Es war das erklärte Ziel des neuen Teams, dass die Sternsinger alle Haushalte besuchen. Da das in Röhthis in dieser Form neu ist, bitten wir um Verständnis, wenn uns das dieses Jahr noch nicht ganz gelingt. Es haben sich einfach noch nicht genug Kinder angemeldet, um die fast tausend Haushalte zu erreichen.

Über die Kinder und Jugendlichen, die mitmachen, ist die Freude des-



Illustration: Nina Watzenegger

halb umso größer. Sie sind sozusagen die „Sternsingerpioniere“, die diese schöne Tradition in Röhthis wieder mit neuem Leben erfüllen.

#### Wann und wo?

**Die Sternsinger werden vom 3. bis zum 5. Jänner jeweils zwischen 14 und 18 Uhr von Haus zu Haus ziehen.**

#### Freitag 3. Jänner – Unterdorf

Im Unterdorf beginnen die Königinnen und Könige in der Walgaustraße und ziehen westwärts in Richtung Untermösa.

#### Samstag 4. Jänner – Mitteldorf, Winkel

Im Mitteldorf gehen sie vom Rössle aus in Richtung Torkelweg und Abtshalde.

#### Sonntag 5. Jänner – Oberdorf, Rebhalde

Am Sonntag starten sie vom Pfarrhof in Richtung Rebhalde und Richtung Oberdorf bis zur Badstraße.

## Uf am Guggerbühel

von Valentine Baur

### Sternsinger-Aktion 2019

Die Sternsinger lösen bei mir schöne Kindheitserinnerungen aus. In meiner Heimat singen die Sternsinger rätoromanische Lieder und sagen einen rätoromanischen Spruch auf: „... cun grazia y sanità y cun manco picia“. Mit der Kreide schrieben sie die Jahreszahl an die Tür und der Weihrauchgeruch lag noch lange in der Luft.

Als Königinnen und Könige verkleidete und mit dem Stern ausgestattete Mädchen und Buben sind aus den Tagen vor dem Dreikönigsfest am 6. Jänner nicht mehr wegzudenken. Sie gehören zu den lieb gewonnenen Traditionen in der Weihnachtszeit.

Mit Reimen und Liedern bringen sie die Botschaft von der Geburt Jesu in die Häuser und sammeln Spenden für benachteiligte Menschen auf der ganzen Welt, besonders für Kinder.

Bisher musste man sich in Röhthis für den Besuch der Sternsinger im Pfarramt anmelden. Ab 2020 möchten die Sternsinger möglichst alle Röhthner Haushalte besuchen. Kunstvoll handgenähte Gewänder warten darauf, angezogen zu werden und auch die Sterne sind schon fertiggestellt. Kinder, Jugendliche und Begleitpersonen haben sich zum Mitmachen angemeldet. Vielleicht kommen noch welche dazu?

Der Anfang ist jedenfalls gemacht.

Gastkommentare sind Meinungen der Autorinnen und Autoren und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

## Verbot von Feuerwerken zum Jahreswechsel

**Immer mehr Menschen beklagen sich über die Belastungen durch das Abschießen von Feuerwerken und fordern die Einhaltung und Überwachung der gesetzlichen Bestimmungen.**

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels möchten wir daher noch einmal darauf hinweisen, dass gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010 das Abschießen von Raketen im Ortsgebiet generell und somit auch zu Silvester verboten ist! Aufgrund der erheblichen Lärm- und Feinstaubbelastung leiden vor allem alte, kranke und ruhebedürftige Menschen und Kinder unter dem Lärm und den Emissionen von Feuerwerkskörpern. Wer mit Haustieren wie Katzen und Hunden zusammenlebt, weiß, wie sehr auch viele von ihnen unter den laut knallenden Böllern leiden.

Zudem sind wir alljährlich mit Meldungen über zum Teil schwere



Verletzungen durch den falschen Umgang mit Feuerwerken konfrontiert. Wir bitten darum – auch aus Rücksicht auf andere – dieses Verbot ernst zu nehmen.

Erlaubt sind ausschließlich Feuerwerkskörper der Kategorie 1 wie z. B. Bienen & Hummeln, Party- & Tischfeuerwerk, Gold- und Silberregen, Knallerbsen usw.

## Schadhafte Eschen müssen gefällt werden

Im Waldgürtel im oberen Bereich der Abtshalde stehen mehrere recht hoch gewachsene Eschen, die vom Eschentriebsterben betroffen sind. Das Eschentriebsterben ist eine schwere Baumkrankheit, die durch einen Pilz verursacht wird und zum Absterben der Bäume führt. Bis heute sind keine wirkungsvollen Maßnahmen gegen das Eschentriebsterben bekannt.

Unser Waldaufseher Christoph Khüny, der als Sachverständiger die Bäume begutachtete, hat uns darüber informiert, dass die Bäume bereits massiv geschädigt sind und in Folge

eine Gefahr für die Allgemeinheit darstellen (z. B. durch Windwurf).

Um die Sicherheit im Straßenbereich zu gewährleisten, ist es zwingend notwendig, diese Bäume zu fällen. Die dazu notwendigen Arbeiten werden voraussichtlich in der Zeit von Jänner bis Februar 2020 durch einen forsttechnischen Fachbetrieb durchgeführt.

**Falls Sie dazu weitergehende Fragen haben, können Sie sich gerne direkt an unseren Sachverständigen Christoph Khüny (0664-6255640) wenden.**





## VolksschülerInnen zu Besuch an der MS Sulz-Röthis

**Auf sehr guten Anklang stieß der „Tag der offenen Tür“, der Mitte November an der MS Sulz-Röthis über die Bühne ging.**

Den zahlreichen kleinen und großen BesucherInnen wurde ein interessantes, informatives und abwechslungsreiches Programm geboten. Voller Stolz präsentierten die Lehrpersonen zusammen mit den SchülerInnen ihre Schule und gewährten gerne Einblicke in das vielfältige Bildungsangebot der Mittelschule.

### **Schule für Kopf, Herz und Hand**

Dabei war nicht nur Schauen angesagt, sondern Mitmachen und Mitstand im Vordergrund. So wurden die Gäste eingeladen, die Schule in Form einer kleinen Schulrallye zu erkunden. Das Angebot reichte an den rund 15 Stationen vom Hindernislauf im Turnsaal über aktives Mitmachen in der Schulküche bis zu einer kleinen Spanischlektion. Viele Besucher hat-

ten so großen Spaß, dass am Schluss sogar die Zeit knapp wurde! Wer alle Stationen absolviert hatte, durfte sich als Belohnung einen tollen Preis aussuchen. Die Mittelschule Sulz-Röthis bietet neben dem üblichen Fächerkanon und modernen Lehr- und

Lernmethoden eine zweite Fremdsprache (Spanisch) und bei Bedarf auch eine Ganztagesbetreuung an.

**Weitere Informationen sind auf unserer Website [ms-sulz.vobs.at](http://ms-sulz.vobs.at) zu finden.**



### OFFENE JUGENDARBEIT LEBENSRAUM VORDERLAND

## OJA Öffnungszeiten

**Die Jugendtreffs der OJA Lebensraum Vorderland haben bis April wie folgt geöffnet:**

**Önscha Treff, Laterns**, Freitag  
von 15 bis 20 Uhr

**Haus Nr. 27, Röthis**, Dienstag  
und Donnerstag von 16 bis 21 Uhr

**New Corner, Weiler**, Mittwoch  
und Freitag von 16 bis 21 Uhr

Einmal im Monat finden in den Jugendtreffs Röthis und Weiler jeweils ein Girls- sowie ein Boysabend statt.

Zusätzlich hat das Büro in Röthis für jugendtypische Anliegen dienstags und donnerstags jeweils von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **Kontaktpersonen:**

**Stefan Welte (BA)**

T +43 (0) 664/882 532 33,  
[stefan.welte@vorderlandhus.com](mailto:stefan.welte@vorderlandhus.com)

**Nicoletta Obkircher**

T +43 (0) 664/882 532 35,  
[nicoletta.obkircher@vorderlandhus.com](mailto:nicoletta.obkircher@vorderlandhus.com)

**Christina Nachbaur (BA)**

T +43 (0) 664/882 532 31, [christina.nachbaur@vorderlandhus.com](mailto:christina.nachbaur@vorderlandhus.com)



# **Teddy Eddy**® kommt nach Röthis!

## **Teddy Eddy Superheld / Lesung mit Ingrid Hofer**

Teddy Eddy und Kim sind unzertrennliche Freunde.  
Gemeinsam gehen sie durch dick und dünn.  
Doch - wie haben sie einander eigentlich gefunden? Warum  
hat Teddy Eddy ein weißes Ohr mit schwarzen Punkten?  
Warum sitzt Kim so lange auf dem Klo und wieso liegt eine  
Kuh im Graben?

Das und einiges mehr erfährt ihr bei der Lesung inklusive  
Musik und Tanz mit Ingrid Hofer am

**Samstag, den 11. Jänner 2020 um 15:00 Uhr  
im Vereinshaus Röthis**

### **Eintrittspreise**

Vorverkauf: € 10,- pro Familie

Nachmittagskassa: € 12,- pro Familie

Vorverkauf in den Gemeinde-  
ämtern Röthis und Sulz

Veranstalter:  
Kulturausschuss Röthis



## VEREINE

# 10 Jahre „Literatur und Musik“ in der Bücherei Sulz-Röthis



**Am Freitag, den 15. November 2019, erlebten zahlreiche Literatur- und Musikinteressierte in der Bücherei Sulz-Röthis einen tollen Abend.**

Eine perfekte Mischung aus spannenden Texten, Jazzmusik und swingenden Liedern begeisterte sowohl die treuen Stammgäste als auch die vielen neuen Besucher.

Lotte R. Wöss las aus ihrem Krimi „Kaltblütige Abrechnung“, stellte eine interessante Kurzgeschichte vor und gestaltete ein witziges Minitheater. Manfred Schwarz und Reinhard Woldrich spielten in altbewährter Manier tolle Jazzstücke. Zum ersten Mal vor großem Publikum sang das Vokaltrio „Charmonie Three“ mit Birgit Vogelsberger, Manuela Lins und Ricki Graf.

Begleitet wurde das begeisternde Trio von Gerhard Mariani. Mit einem feinen Apéro für alle Gäste ließ das Team der Bücherei den gelungenen Abend ausklingen. Der einhellige Tenor der Besucher: „Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal!“

## VEREINE

# Ausflug des Seniorenbundes Sulz-Röthis-Viktorsberg

**3-Tages-Ausflug des Seniorenbundes Sulz-Röthis-Viktorsberg vom 28. bis zum 30. August 2019 ins Elsass.**

Am ersten Tag besichtigten wir den imposanten Dom in St. Blasien mit einer Kuppel von 36 Metern Durchmesser. Nach einem köstlichen Mittagessen im Gasthaus Albtalblick im Hochschwarzwald und einem Aufenthalt am Aussichtspunkt Schauinsland ging es nach Biberach im Kinzigtal zu unserem Quartier, dem Gasthof Linde.

Chauffeur Ernst brachte mit flotter Tanzmusik gleich Stimmung in die Runde. Mit dem Touristen-Zügle tuckerten wir am zweiten Tag durch Colmar, fuhren dann der berühmten Elsassischen Weinstraße entlang



nach Riquewahr und verkosteten dort in einem urigen Weinkeller einheimische Weine. Vorbei am Kaiserstuhl kehrten wir in unser Quartier zurück, wo uns ein deftiges Schwarzwälder Büfett erwartete.

Auf der Heimreise besuchten wir in Wolfach die Dorotheenhütte mit dem ganzjährigen Weihnachtsdorf

– eine Augenweide für Liebhaber von Weihnachtsdekoration. Die Mittagspause hielten wir am zauberhaften Titisee, und in Donaueschingen bewunderten wir die Donauquelle. Das Innehalten in der Basilika in Birnau war der krönende Abschluss dieses unvergesslichen Ausflugs.

## Pranas Domšaitis



Für mich war die Überraschung perfekt, als ich am 24. August dieses Jahres in der „Pranas-Domšaitis-Galerie“ in Klaipeda (Litauen) vor einem Bild der Röthner Kirche stand, die mir in bunten Farben entgegenleuchtete. Dabei hatte ich Glück, die Galerie um 18 Uhr überhaupt noch betreten zu können. Das Personal war schon im Begriff, den Besuchertag zu beschlie-

ßen. Als meine litauische Gästeführerin mich aber als ehemaligen österreichischen Nachbarn von Pranas Domšaitis vorstellte, da schlug die anfängliche Zurückhaltung für den späten Besucher augenblicklich in spürbare Freundlichkeit um, die Gesichter erhellten sich.

Welchen Umständen verdanken wir es, ein Bild der Röthner Kirche – und anderer Vorarlberger Motive – in einer litauischen Galerie vorzufinden?

Hinter dem Namen von Pranas Domšaitis verbirgt sich kein anderer als der in späteren Jahren auch international bekannt gewordene Maler Franz Domscheit. Er lebte mit seiner Frau Adelheid Armhold, einer Sopranistin, in den Jahren von 1943 bis 1949 als Kriegsflüchtling in Röthis. Sie hatten sich im Elternhaus von Andreas Nachbaur (Hausnr. 66) eingemietet, im Haus vis-à-vis, im Elternhaus von Erika Pfaffstaller (Hausnr. 67), hatte Franz Domscheit im ersten Stock sein Studio, ein bescheidenes Atelier. Mir, dem damaligen Buben aus der unmittelbaren Nachbarschaft (Hausnr. 69), sind die beiden in lebendiger Erinnerung geblieben – er, wie er in bedächtigem Gang, an unserem Haus vorbei, seinem Ziel zustrebte, sie, wie sie ihre Gesangspartien einstudierte, was in den Sommermonaten bei geöffneten Fenstern auf unserer Dorfstraße entweder mit Bewunderung wahrgenommen, von manchen aber auch nur mit Verwunderung registriert wurde.

Franz Domscheit wurde am 15. September 1880 in Cropiens in Ostpreußen geboren. Seine Ausbildung als Maler erhielt er in Königsberg und in Berlin. Er hatte Kontakte zu Max Liebermann, dem Begründer des deutschen Impressionismus, und zu Lovis Corinth in Berlin. Erste Reisen führten ihn nach Paris, Florenz, Amsterdam und London, 1912 hielt er sich ein halbes Jahr in Russland auf. Vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs traf er sich mit Edvard Munch in

Oslo, wodurch er seinen Weg zum Expressionismus fand. Er beteiligte sich in bedeutenden Städten an Ausstellungen, Museen kauften seine Bilder. 1928 heiratete er die 20 Jahre jüngere Sopranistin Adelheid Armhold, die er in der Folge auf ihren Konzertreisen quer durch Europa begleitete. 1929 traf er mit Emil Nolde zusammen. Im Sommer 1937 aber wurden einzelne Bilder von ihm mit Werken von Nolde, Kirchner, Mueller, Barlach, Dix und anderen anlässlich einer Ausstellung in München von den Nationalsozialisten als Werke der „Entarteten Kunst“ präsentiert. Da er in Deutschland nicht mehr ausstellen konnte, war das der Beginn einer Entfremdung, die ihn Zuflucht in Österreich suchen ließ, von 1943 bis 1949 in Röthis, zeitweilig auch in Sulz. Auch während dieser Zeit nahm er teil an Ausstellungen von Emigranten in Bregenz, Feldkirch und Innsbruck.

Als Adelheid Domscheit ein Lektorat am Musikkolleg der Universität Kapstadt angeboten wurde, übersiedelte das Ehepaar Domscheit im Februar 1949 nach Kapstadt. Dort begann für den fast 70-jährigen Franz Domscheit für weitere 16 Jahre noch einmal eine letzte, äußerst erfolgreiche Schaffensperiode. Er starb am 14. November 1965 im Alter von 85 Jahren als angesehener Maler und ausgezeichnet mit dem „Artists of Fame and Promise Award“ für sein umfangreiches Werk. Am Erhalt eines möglichst geschlossenen Werkbestands war seine Witwe Adelheid lebhaft interessiert, und so gelang es ihr über eine amerikanische Stiftung, einen großen Teil des Schaffens von Franz Domscheit in Litauen, im Heimatland des Künstlers, zusammenzuführen. Am 26. Juli 2001 konnte in Klaipeda die „Pranas Domšaitis Gallery“ eröffnet werden. Die Galerie verfügt über einen Bestand von mehr als 600 Werken von Franz Domscheit. Eines dieser Werke ist das Gemälde von der Röthner Kirche.

Dr. Herbert Wehinger



**Franz Domscheit *Dorfkirche in Röthis*, Öl auf Leinwand, 1944–1949**

## Neue Gesichter in der Gemeindeverwaltung



**Florian Speckle** aus Nofels ist seit November in unserem Bauhof tätig. Mit seinen abgeschlossenen Berufsausbildungen als Maurer und als Land- und Baumaschinenmechaniker ist er eine ideale fachliche Ergänzung in unserem Bauhofteam.

Auch das Thema Baumpflege und die Bewirtschaftung von Wiesen ist für ihn kein Neuland, da er auf dem landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern aufgewachsen ist. Im Nebenerwerb wird er künftig den Mostereibetrieb seines Vaters weiterführen. Ehrenamtlich ist Florian bei der Feuerwehr Nofels als Gruppenkommandant tätig. Wir wünschen Florian viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit!

**Irmhild Schneider**, die seit 2014 für die Sauberkeit in unserem Gemeindeamt und im Bauhof sorgte, hat Anfang November ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir bedanken uns für ihren tollen Einsatz und für die nette und freundschaftliche Zusammenarbeit und wünschen Irmhild alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Neu im Reinigungsteam sind seit Oktober **Angelika Lins** aus Muntlix und **Elisabeth Gächter** aus Sulz. Sie teilen sich den Aufgabenbereich von Irmhild. Wir heißen sie in unserem Gemeindeverwaltungsteam recht herzlich willkommen!



**Sylvia Bösch**, die seit Juni 2017 in unserer Finanzabteilung tätig ist, hat kürzlich den Verwaltungslehrgang für Landes- und Gemeindebedienstete mit Auszeichnung abgeschlossen. Bürgermeister Roman Kopf war bei der feierlichen Zeugnisübergabe in der Kulturbühne AMBACH dabei und gratulierte Sylvia sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg.

## Wir gratulieren



ZUR **eisernen Hochzeit** von  
**Ida und Rainer Knüz**

zum **85. Geburtstag** von  
**Elisabeth Breuß** und  
**Stefanie Ellensohn**

## Geburten

**Oktober 2019**  
Wakonigg Noah

**November 2019**  
Madlener Laurin  
Rotheneder Felix

## VEREINE

# Wein- und Käseverkostung beim Weingut Nachbaur

**Das Traumpaar unter den vielen kulinarischen Genüssen – Wein und Käse – lockte am 24. September 47 Teilnehmer zur Wein- und Käseverkostung nach Röthis.**

Sieben Bio-Weine vom Weingut Nachbaur und sieben verschiedene Käsesorten von der Sennerei Schnifis bildeten die Basis für ein besonderes Geschmackserlebnis. Josef Kopf, Kassier des OGV Sulz-Röthis, begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich für das rege Interesse an der Wein- und Käseverkostung. Die Verkostung wurde von Winzer Michael Nachbaur vom Weingut Nachbaur und von Käsesommelier Jürgen Oberhauser von der Sennerei Schnifis geleitet. Gestartet wurde mit einem Chardonnay, begleitet von einem ganz jungen milden Käse, präsentiert von



Jürgen Oberhauser. Feines Schwarzbrot und Äpfel der Sorte Elstar wurden zwischendurch zur Neutralisierung des Gaumens verkostet. Weiter ging es mit einem Weißburgunder, einem Rheinriesling gefolgt von einem Grauburgunder und begleitet von Rotweinkäse, Ziegenschmittkäse und Camembert von einer Käserei in Tirol. Ein Roséwein von der Blauburgunder Traube leitete einen Farbwechsel zu den kräftigeren Rot-

weinen ein. Der Höhepunkt der Verkostung waren der Blauburgunder aus Röthis und der Regent vom Liebfrauenberg, beide wurden begleitet von einem ausgezeichneten Schnifner Bergkäse.

Ein Dankeschön an Winzer Michael Nachbaur und Käsesommelier Jürgen Oberhauser für eine hervorragende Veranstaltung, organisiert vom OGV Sulz-Röthis!

## VEREINE

# Erfolgreicher Herbst für die Ortsfeuerwehr Röthis

**Das diesjährige Probenjahr wurde mit der öffentlichen Abschlussübung am Freitag, den 18. Oktober, abgeschlossen.**

Übungsannahme war ein brennendes Elektroauto in der Tiefgarage vom VorderlandHus mit mehreren vermissten Personen im Gebäude. Einige Zuschauer, darunter die Bür-

germeister aus Röthis und Sulz sowie die Geschäftsleitung des VorderlandHus, machten sich ein Bild von der Arbeit der Röthner Feuerwehr.

Die OF Röthis war am 9. November Veranstalter der Atemschutzleistungsprüfung. Feuerwehren aus dem ganzen Land stellten sich im Röthnersaal den Prüfungen in Bronze, Silber und Gold. Zeitgleich fand im Feuerwehr-

haus die bereits 10. Schlachtpartie statt. Zahlreiche Besucher genossen die von unserem Feuerwehrkoch zubereiteten Speisen und verbrachten gemütliche Stunden im Feuerwehrhaus.

Zwei Mitglieder der Feuerwehrjugend Röthis nahmen am 23. November am Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Gold teil, welcher das Highlight in der Laufbahn der Jugendlichen ist. Christof Salcher und Markus Watzenegger konnten nach erfolgreicher Absolvierung diverser Prüfungen das goldene Abzeichen in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch!



**Weitere Bilder und Berichte finden Sie unter [www.of-roethis.at](http://www.of-roethis.at)**

## Einer der erfolgreichsten Röthner Sportler – Thomas Bachmann



Für zwei Weltmeisterschaften – 1989 und 1991 – hatte sich Thomas Bachmann als Kunstturner qualifiziert und daran teilgenommen. Außerdem holte er sich 1991 den Titel des Vizestaatsmeisters am Barren.

Nach seinem Einsatz für die außerordentlichen sportlichen Erfolge engagierte sich Thomas ehrenamtlich als Trainer und Funktionär auf Vereins- und Landesebene. Um als stellvertretender Geschäftsführer 2019 das größte internationale Breitensportfestival der Welt – die Weltgymnaestrada – im Ländle mitmanagen zu können, gab er seinen Job bei der Firma Liebherr auf.

Thomas Bachmann wuchs in einer klassischen Turnerfamilie auf. Mit sechs Jahren begann er konsequent mit dem Training in der Turnerschaft (TS) Röthis. Vier Jahre später gelang ihm die Aufnahme in den Landeskadder in Dornbirn. Mit 17 Jahren war er schon Mitglied der österreichischen Nationalmannschaft. Gleichzeitig schloss er erfolgreich das Gymnasium ab und machte anschließend das HAK-Kolleg, um dann 1992 mit dem Volkswirtschaftsstudium in Innsbruck zu beginnen und viereinhalb Jahre später mit dem Magister abzuschließen. Parallel zum Studium stellte er sich als Kunstturntrainer zur

Verfügung. Woche für Woche fuhr er von Innsbruck ins Trainingszentrum nach Dornbirn, um ehrenamtlich den Turner-Nachwuchs zu trainieren. Seit 2003 ist Thomas auch Fachwart der Turner auf Landesebene. 1996 übernahm Thomas ehrenamtlich die wirtschaftliche Verantwortung für die Turnerschaft Röthis und im Jahr 2000 die Funktion des Obmanns, die er bis heute innehat. „Die Turnerschaft Röthis zählt zu den erfolgreichsten Vereinen im Land“, so Thomas Bachmann. Nach den Fußballern und Skifahrern sind die Turner – gemessen an den Mitgliederzahlen – übrigens der drittgrößte Sportverband im Land. 2007 fand erstmals die Weltgymnaestrada in Vorarlberg statt. Damals schon übernahm Thomas die Aufgabe, in 21 Nationendörfern im Land die Schulunterkünfte für die Teilnehmer aus 53 Nationen zu organisieren und acht Außen Bühnen zu koordinieren.

Für Thomas Bachmann macht das ehrenamtliche Arbeiten im Verein sowie auf Landesebene einfach Sinn, „weil du mehr zurückbekommst, als du geben kannst“. „Du kannst deine privaten und beruflichen Fähigkeiten in einen sinnvollen Dienst für andere stellen und das macht Freude“, ergänzt Bachmann.

## Bürgerservice

### Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31, 6832 Röthis  
Telefon 05522/45325  
buergerservice@roethis.at  
[www.roethis.at](http://www.roethis.at)

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Mo bis Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr  
sowie jeden Montag  
von 16 bis 18 Uhr

#### Standesamts-/Staatsbürgerschaftsverband

Mo bis Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr;  
nachmittags nach Terminvereinbarung

#### Bauamt Röthis

Mo, Mi und Freitag von  
8 bis 11.30 Uhr

#### Baurechtsverwaltung Region Vorderland

Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr  
Mo und Do von 14 bis 17 Uhr

#### Müllplan

##### Restmüll

31. Dezember, 14. und 28. Jänner,  
11. und 25. Februar

##### Biomüll

31. Dezember, 14. und 28. Jänner,  
11. und 25. Februar

##### Kunststoff

7. Jänner, 4. Februar und 3. März

##### Sperrmüll

23. Jänner und 20. Februar

##### Papiersammlung

3. und 30. Jänner, 27. Februar

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Röthis; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Roman Kopf; Redaktionsteam: Heinz-Werner Blum, Roman Kopf, Mirjam Nesensohn, Joachim Zettl; Basissgestaltung: Dalpra & Partner; Layout und Satz: Mirjam Nesensohn; Fotos: Gemeinde Röthis, Feuerwehr Röthis, Musikverein Harmonie Röthis, Pfarre Röthis, Bücherei Sulz-Röthis, Pixabay, Mittelschule Sulz-Röthis, VorderlandHus, Thomas Bachmann, Land Vorarlberg; Lektorat: Eva Repolusk-Stoppel; Druck: Thurnher Druckerei

## EINDRÜCKE

# Nikolausbesuche in der Ganta und der Gemeinde

Unsere Kindergartenkinder, die sich Anfang Dezember mit ihren Eltern und Großeltern im Wald versammelt hatten, freuten sich über den Besuch des Nikolaus, der in Begleitung von Knecht Ruprecht einige Geschenke überreichte. Die Kinder bedankten sich mit Nikolausliedern und einem Gedicht.

Wie jedes Jahr am 6. Dezember besuchten die Kinder unseren Bürgermeister im Gemeindeamt. Er freute sich sehr darüber und bedankte sich bei den Kindern der Apfel-, Sonnenblumen- und Marienkäfergruppe jeweils mit einem kleinen Geschenk für die schönen Lieder und Gedichte.

